

Geburtstagsfeier in Jaffo

Als ich vor fast einem Jahr zum Team der Posaune kam, wußte ich noch nicht, dass der Herr mich in so einer kurzen Zeit mit vielen neuen Freunden hier in Israel segnen würde - sogar mehr als ich in meinem Heimatland hatte.



Nachdem ich nach Israel kam, fing ich an, in einem Ulpan (eine Schule, in der modernes Hebräisch gelehrt wird) die Sprache zu lernen. Wir waren 38 Schüler in der Gruppe, Juden und Heiden, aus 15 verschiedenen Nationen. Unsere Lehrerin, in Israel geboren, erwies sich als eine sehr weltoffene Frau und sie gab uns immer wieder die Möglichkeit, unsere Meinung zu verschiedenen Themen wie Religion, dem Kommen des Messias, wahren Frieden in Israel usw. zu äußern. An einem Tag bat sie uns, unseren Lieblingsgegenstand in den Unterricht mitzubringen und ein paar Minuten darüber zu reden. Ich wußte sofort, dass ich meine Bibel wählen würde. Die ganze Gruppe hörte meinem Vortrag zu und nach dem Unterricht kam eine jüdische Klassenkameradin, die gerade erst eingewandert ist, auf mich zu, und bekannte, dass auch sie gläubig ist. Als Ergebnis dieses intensiven Sprachkurses, bei dem wir fünf Monate lang täglich fünf Stunden zusammen verbrachten, sind tiefe Freundschaften gewachsen.

Es lag mir sehr am Herzen, alle meine Freunde in Israel einzuladen, die noch nicht gläubig sind und sie denjenigen vorzustellen, die schon glauben. Eine Geburtstagsparty schien die ideale Gelegenheit dafür. Und das war es wirklich!

Welch grosse Freude war es für mich, meine wertvollen Freunde zu sehen, die zu uns nach Jaffo kamen um meinen allerersten Geburtstag in Israel mit mir zu feiern! Ich hatte 60 Leute eingeladen, von denen 50 wirklich kamen, 20 davon waren noch nicht gläubig. Sogar meine Hebräischlehrein kam. Wir im Team hier hatten gebetet, dass der Herr Sich auf der Party verherrlichen und jeden einzelnen Gast mit Seiner Liebe, Wahrheit und Heiligkeit berühren würde.

Wir ermutigten die Gläubigen, sich unter die Ungläubigen zu mischen. Diese hatten so viele Fragen sobald sie unser Haus betraten, sie sahen schnell, dass sie hier zu einer ganz außergewöhnlichen Geburtstagsparty gekommen waren. Von Anfang an hörte ich Gespräche über den Glauben, messianische Juden und Ähnliches und ich war begeistert und dem Herrn sehr dankbar.

Es war ein ganz besonderer Segen, dass mein Geburtstag gerade auf einen Freitag fiel und so konnten wir die Geburtstagsfeier zusammen mit Kabbalat Shabbat feiern und hatten auch eine Anbetungszeit, Gebet und eine Predigt aus Gottes Wort.

Dieser Tag war einer der schönsten Tage meines Lebens. Abgesehen von der wunderbaren Partyatmosphäre, vielen Überraschungen, Blumen und Geschenken, war das größte Geschenk, das ich zum Geburtstag bekam die Gewissheit der Gegenwart des Herrn, der mir das Leben geschenkt und meine wertvollen Freunde zusammengebracht hat, damit wir ihnen die Botschaft des Lebens weitersagen konnten. M.